



Der Winterhuder

Stadtteilmagazin des Winterhuder Bürgervereins • www.winterhuder-buergerverein.de • Heft 3 • April 2014

dukaPC Demotag bei media@home Sterling

Der dukaPC wird live präsentiert.
Alle Funktionen werden ausführlich erklärt.

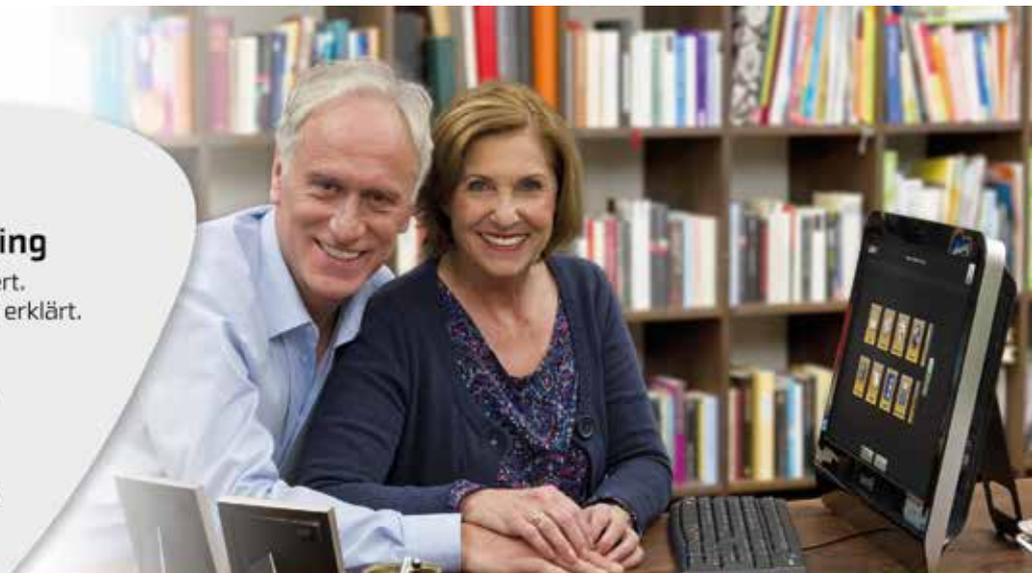
Wann und wo?

Mittwoch am 30. April 2014
von 10:00 bis 18:00 Uhr.

media@home Sterling
Winterhuder Marktplatz 6-7
22299 Hamburg

Sterling

media@home



Bereiten Sie sich auf die digitale Welt vor Einfach und sorgenfrei mit dukaPC

Entdecken Sie neue Lebensfreude in einer Welt, die immer digitaler wird und kommen Sie Ihrer Familie und Ihren Verwandten näher.

Bei dukaPC kümmern wir uns um die gesamte Technik, so dass Sie ganz leicht an der digitalen Welt teilhaben können. Egal, ob Sie noch nie eine E-Mail geschrieben haben oder nicht wissen, wie man einen Computer einschaltet – wir stehen Ihnen zur Seite!

Entdecken Sie wie leicht es sein kann. Kommen Sie vorbei zu unserem Demo-Tag.



dukaPC Demotag bei media@home Sterling

Kommen Sie vorbei und lernen Sie unseren dukaPC kennen. Bringen Sie diese Anzeige zum dukaPC Demotag am 30. April 2014 mit und erhalten Sie einen GRATIS Drucker beim Kauf eines dukaPC's! (Wert des Druckers 80 €)

*inkl. MwSt. zusätzlich ggf. Service- und Internetkosten

dukaPC
Lebensfreude – ganz einfach...

*Frohe Ostern
wünschen*



*der Winterhuder Bürgerverein
und das Team des „Winterhuder“*



100 JAHRE Stadtpark 100 Jahre Landhaus Walter **FEIERN SIE MIT UNS !** Herzlich willkommen im Eventcenter Hamburg

Auf 8.000 qm können wir „fast“ alles möglich machen.

Ob Groß-Events bis 5000 Personen, Seminare, Tagungen, Festivals, Firmen- oder Familienfeiern, unser erfahrenes Team erfüllt alle Ihre Wünsche.

Das historische **Landhaus Walter**, der einzigartige **Hamburger Biergarten** und die Sommerterrassen befinden sich zentral im Hamburger Stadtpark, umgeben von Grün.

Unser Restaurant bietet regionale und internationale Küche, Barbecues und vieles mehr. Lassen Sie sich inspirieren.

Der legendäre **Downtown Bluesclub** mit wöchentlichen Konzerten und Discos vervollständigt unser Angebot.

Fußballbegeisterte aufgepasst: Neben unserem Jubiläum freuen wir uns dieses Jahr besonders auf die Kooperation mit den „11 Freunden“ – gemeinsam präsentieren wir das **WM Quartier in Hamburg**. Public Viewing im Herzen des Stadtparks, in Norddeutschlands größtem Biergarten.

Eins ist uns wirklich wichtig :
SIE MIT HERZ UND VERSTAND ZUFRIEDEN ZU STELLEN

*Darauf freuen sich
Uwe A. Mammaing mit seinem Team*



Hier finden Sie uns: Otto-Wels-Str. 2 · 22303 Hamburg
Alle weiteren Infos: www.landhauswalter.de · Telefon: 040 275054
Email: kontakt@landhauswalter.de

Wählen gehen: Ihre Stimme ist zu wertvoll, um sie zu verschenken

Eines vorweg: Ich kann es immer noch nicht für sinnvoll halten, dass wir unsere Bezirksversammlungen gemeinsam mit dem Europaparlament wählen statt gemeinsam mit der Bürgerschaft. Dass die Wahl damit aufgewertet wird, glaube ich kaum. Und ob die Wahlbeteiligung dadurch steigt? Ich bin gespannt, aber skeptisch. Nun ja, die Bürgerinnen und Bürger Hamburgs haben das wie auch das Wahlsystem direkt so bestimmt.



Am 25. Mai wird gewählt. 1,3 Millionen Hamburgerinnen und Hamburger entscheiden darüber, welche Parteien und Politikerinnen und Politiker sie in den Bezirksversammlungen und im Europäischen Parlament vertreten sollen. Wer wählt, entscheidet mit – über sein eigenes Leben, das seiner Familie, der Nachbarn und der ganzen Stadt. Für das Recht zu wählen haben viele Menschen gekämpft und oft auch ihr Leben eingesetzt – und tun es in vielen Ländern immer noch. Wir sollten das Recht zu wählen nicht gering schätzen, indem wir es nicht wahrnehmen.

Trotz aller Mängel – die Europäische Union ist ein erfolgreicher Zusammenschluss und immer noch ein wichtiges Friedensbündnis. Wie wichtig das ist, erleben wir gerade in den letzten Jahren wieder auch in Europa. Das Parlament sollte unbedingt mehr Rechte erhalten, damit Europa demokratischer wird und sich die nationalen Regierungen nicht mehr hinter Brüssel verstecken können. Dazu, dass die Europäische Union eine Union ihrer Bürgerinnen und Bürger wird, trägt auch Ihre Stimme bei. Ich meine, sie sollte nicht verschenkt oder europafeindlichen Parteien gegeben werden – auch nicht aus Protest. Dazu sind Ihre Stimme und die Demokratie zu wichtig.

Die Bezirksversammlungen sind in unserer Stadt unsere Kommunalparlamente. Ihre Entscheidungsrechte sind in den letzten Jahren deutlich gestärkt worden. Fast alle Bebauungspläne werden in den Bezirken aufgestellt. Viele Entscheidungen in der Sozial- und Jugendpolitik werden hier vor Ort getroffen. Sie können Ihre Abgeordneten direkt ansprechen und mit ihnen über die Entwicklung unseres Bezirks Hamburg-Nord, über Ihren Stadtteil und Ihr Quartier direkt sprechen, Ihre Vorschläge einbringen und Ihre Kritik adressieren. Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten in der Demokratie und gehen Sie wählen.

So entscheiden Sie über die Grundrichtung der Bezirkspolitik und über die Personen, die Ihre Interessen vertreten sollen. Der Winterhuder Bürgerverein und die AWO-Winterhude laden Sie zu einer Veranstaltung mit Bezirkskandidat/inn/en am 13. Mai ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Diskussion.

Wählen gehen für Winterhude - darum bittet Sie

Jens Peter Rosenfeldt
Vorsitzender WBV



Werde Teil des Glücks:
sparen-helfen-und-gewinnen.de

GLÜCK IM GLÜCK IM GLÜCK

Jetzt sparen, helfen und gewinnen:
Mit dem Haspa Lotteriesparen.

Meine Bank heißt Haspa.

Hamburger Sparkasse

lotteriesparen.haspa.de

Bei uns profitieren Sie extra!

Samsung Galaxy S5

Für nur **49,99 €!**

im Tarif Telekom Complete Comfort XL ohne Vertrag 100 €

COMPLETE COMFORT XL

Mit mehr Leistungen

Telefon Flat 1000 Min

Download 2 GB (maximal 1 TB) und bis zu 100 MBps

Inklusion:

- Telefon Flat
- Internet Flat (100 TB)
- MMS Flat
- 200 Minuten (Standard bei Rufzeit)
- 4 x 1000 € Card (Wechsel)

69,95 €!

im Tarif Telekom Complete Comfort XL ohne Vertrag 100 €

HTC One MB

Für nur **49,99 €!**

im Tarif Telekom Complete Comfort XL ohne Vertrag 100 €

Xtra Card mit 10 € Startguthaben geschenkt!

Nur vom 01.04. bis 30.04.14 und nur mit diesem Coupon!

1. Monatspreis Grundpreis 79,95 € (inkl. Handy). Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages mit Handy beträgt der monatliche Grundpreis für die ersten 6 Monate 69,95 €, danach 79,95 €. Betriebsleistungspreis 29,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Die Hotspot-Funktion gilt nur für die Nutzung im Hotspot der Telekom Deutschland GmbH. Ab einem Datenvolumen von 2 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 34 Kbit/s (Download) und 10 Kbit/s (Upload) beschränkt. Zudem beinhaltet der Tarif 35 der Daten, Roaming, Option Travel & Surf 4 kostenloser Nutzungen des Weekpass 30 MB sowie monatlich 50 Minuten Inetakt von 24 Monaten in der Leistungsgruppe 1. Ein Angebot von Deutsche Telekom GmbH, Landstrabenweg 107 53227 Bonn.

Four G GmbH
Mühlenkamp 11
22303 Hamburg
Tel.: 040/69657210
Fax: 040/69657211
telekom@fourg.de

PARTNER

Telefonie, Internet, Navigation.



Sonnabend, 14. Juni 2014, 8.30 Uhr
Abfahrt: Winterhuder Marktplatz (Café)



STADE Tourismus-GmbH/Martin Elsen

Fahrt nach Stade

- In Stade: Besichtigung eines Spargelhofs mit Wasch- und Schälanlage
- Mittagessen auf dem Hof mit Suppe, Spargelgang und Nachtisch
- Stadtführung mit Altenländerin in Tracht
- Kaffeetrinken werden wir dann wieder auf dem Hof

- **Preis: Mitglieder € 35,00, Gäste € 39,00**
- **Anmeldung bis 6. Juni 2014** bei Frau Gabriele Ehrhardt: Telefon 511 94 62
- **Zahlung** bitte bis zum **10. Juni 2014**
- **Bankkonto:** Winterhuder Bürgerverein
- Hamburger Sparkasse 1207/121300 (BLZ 20050550)
- **Notfall-Handy am 14. Juni 2014:**
- Gabriele Ehrhardt 0175 / 90 111 55

Vorstand des Winterhuder Bürgervereins von 1872 r.V.

www.winterhuder-buergerverein.de

1. Vorsitzender

Jenspeter Rosenfeldt
 jp.rosenfeldt@winterhuder-buergerverein.de

2. Vorsitzender

Oliver Lay
 o.lay@winterhuder-buergerverein.de

1. Schatzmeister

André Dedecke
 a.dedecke@winterhuder-buergerverein.de

2. Schatzmeister

Diederich Magnussen ☎ 47 66 60
 d.magnussen@winterhuder-buergerverein.de

1. Schriftführerin

Gabriele Ehrhardt ☎ 511 94 62
 g.ehrhardt@winterhuder-buergerverein.de

2. Schriftführer

Carsten Gerloff
 c.gerloff@winterhuder-buergerverein.de

Beisitzer

Ursula Schütt ☎ 513 32 14
Gertrud Fischer ☎ 51 86 42
Karin Riedel-Stümpel ☎ 514 23 29
Ulrich Fischer ☎ 710 53 88
Klaus-Dieter Werner
 ☎ 0176-50 15 25 29

WBV-Termine



Am **13. Mai** laden wir gemeinsam mit der AWO ein zu einer Diskussion zur Wahl der Bezirksversammlung Hamburg-Nord um 19.00 Uhr in den AWO Aktivtreff Winterhude, Alsterdorfer Straße 43-45 (Lattenkamplplatz).

Am **14. Mai** wollen wir ins Kino gehen und uns „*Mademoiselle Populaire*“ ansehen. Nach der Sommerpause wird es weitere Kinobesuche geben. Welche Filme dann im Blickpunkt stehen, ist noch nicht entschieden.

Nach der Sommerpause steht dann unser traditionelles Grillen an und am 23. Oktober der Laternenumzug. Ende November wollen wir über die Alster schippern und am Nikolaustag wieder Kaffee und Kuchen beim traditionellen Adventkaffee zu uns nehmen.

Termine, Berichte, Fotos und alles, was sonst noch wichtig ist, finden Sie unter www.winterhuder-buergerverein.de

Sie können uns außerdem auch unter folgenden E-Mail-Adressen erreichen:
redaktion@winterhuder-buergerverein.de

E-Mail an den „Winterhuder“: dunkel@auc-hamburg.de

Werden auch Sie Mitglied im Winterhuder Bürgerverein!

Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V.

Fiefstücken 24, 22297 Hamburg

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Winterhuder Bürgerverein.

Jahresbeitrag: 48,- € pro Person und Jahr · jedes weitere Familienmitglied 18,- € pro Jahr
 Sonderbeitrag für Institutionen und Vereine 70,- € pro Jahr

Name		Vorname	
Anschrift		PLZ	Ort
Geburtsstag	Telefon	Beruf	
Datum, Unterschrift			

Hiermit ermächtige ich den Winterhuder Bürgerverein, den Jahresbeitrag von meinem Konto einzuziehen

IBAN	BIC
------	-----

Datum, Unterschrift

Impressum

Herausgeber:

Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V.
 v.i.S.d.P.: Jenspeter Rosenfeldt

Vereins- und Redaktionsanschrift:

Fiefstücken 24 · 22297 Hamburg
redaktion@winterhuder-buergerverein.de
 040-278 39 70

Bankverbindung:

Konto: 1207/121300
 BLZ: 200 505 50

Redaktion: Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag

Verlag:

A&C Druck und Verlag GmbH
 Gerhard Balazs, Waterloohein 6-8,
 22769 Hamburg
 Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50
Anzeigen: Anja Dunkel 43 25 89 19
dunkel@auc-hamburg.de

Druck: net(t)print, Sternstr. 68,
 20357 Hamburg, Tel. 040/42 10 69 69,
info@nettprint.de

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014

Bilderrätsel

Der Winterhuder verlost unter allen Einsendern 1x2 Theaterkarten und zwei weitere Überraschungen.

Ich warte hier auf Dich!

Bilderrätseltipp: in einem Artikel zu finden!



Schreiben Sie uns eine Postkarte mit Ihrer Lösung an:

A & C Druck und Verlag GmbH | „Der Winterhuder“
Waterloohain 6-8 | 22769 Hamburg.

Einsendeschluss ist am 14.05.2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung des Bilderrätsels aus der März-Ausgabe:

Das Gebäude befindet sich in der Barmbeker Str. 181-185, ehemals Möbel „Windwehen“.

Die Gewinner sind G. Galette-Jacob, K. Laska und D. Gerlach.

Herzlichen Dank für die enorme Anzahl Ihrer Zuschriften!

Geburtstage

Mai

- 4 Elke Reinecke
- 5 Harry Habelmann
- 8 Irene Barbuceanu
- 14 Andreas Groth
- 18 Bärbel Hayn
- 18 Werner Giese
- 18 Rainer Schmitt
- 19 Eva Lassen
- 20 Monika Bauke
- 20 Markus Eickhoff
- 21 Brunhild Jetschmann
- 21 Karsten Bronk
- 29 Klaus-Dieter Werner
- 30 Günter Müller
- 31 Bärbel Hoffmann

Der WBV wünscht allen viel Glück und Gesundheit!

Seit 45 Jahren „Sterling“

Technik muss einfach und verständlich sein



Das Team von media@home Sterling

Der Name Sterling steht nun schon seit 45 Jahren für besten Service rund um das Thema TV-Geräte, Musik-Anlagen und inzwischen auch Telefon und Computer.

Hier hört die Beratung nicht mit dem Kauf eines Gerätes auf, sondern die fachkräftige Mannschaft von media@home Sterling steht auch nach dem Kauf immer für Antworten parat, sollte es mal technische Probleme geben.

Das neueste Produkt im Angebot im schönen Geschäft im Forum Winterhude

ist ein seniorenfreundlicher PC. Die Firma duka-PC hat es geschafft, die wesentlichen Anwendungen für einen PC auf einer eigenen Oberfläche darzustellen, die auch für den absoluten Anfänger leicht zu verstehen ist. So können jetzt alle, die auch endlich mal im Internet surfen oder E-Mails versenden möchten, sich aber nicht an einen komplizierten Computer gewagt haben, ihren Wunsch erfüllen. Zusätzlich zu der vereinfachten Oberfläche bietet der duka-PC eine Rufnum-

mer, bei der man einfache telefonische Unterstützung bekommt, wenn es denn doch mal nötig sein sollte.

Dieses Konzept passt bestens zu der Philosophie der Firma Sterling: Die Technik muss einfach und verständlich zu bedienen sein!

Um dieses neue Produkt vorzustellen, lädt Sie Achim Sterling herzlichst ein, am 30. April zwischen 10:00 und 18:00 Uhr zu dem duka-PC Demotag vorbeizuschauen. Zur Unterstützung ist dann ein Team des Herstellers selbst anwesend und Sie können die Geräte ausgiebig testen. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt. Bringen Sie auch gerne interessierte Freunde und Bekannte mit.

Sterling

media@home

TV · Home Entertainment · HiFi
Telekom · Vernetzung · PC

Winterhuder Marktplatz 6-7 · 22299 Hamburg
Tel: 040 / 477 999 · media@home-sterling.de
www.home-sterling.de

Fällung der höchsten Winterhuder Pappel



Reste der zersägten Pappel.

Fotos: Diederich B. Magnussen

Es ist immer schade und auch traurig, wenn ein Baum, egal welcher Art, gefällt wird. So auch auf dem Grundstück Barmbeker Straße 150 / Buchenstraße 4. Dort wurde Mitte Februar die höchste Pappel Winterhudes im Garten der Buchenstraße 4 wegen drohender Altersschwäche gefällt. Zu diesem hohen, schlanken Baum fällt mir eine besondere Geschichte ein, die ich Ihnen an dieser Stelle erzählen möchte:

Am 01. Januar des Jahres 1964 kam ich als junger Mann nach Hamburg und zu meinem Glück gleich in den Stadtteil Winterhude. Durch Vermittlung von Herrn Helmut Carl, meinem damaligen Chef bei Foto-Carl am Winterhuder Marktplatz, erhielt ich ein separates Zimmer im Hause von Ernst Ohl in der Barmbeker Straße 150. Von diesem Zimmer im vierten Stock konnte ich auf diese großartige Pappel schauen und so stets Wetter und Jahreszeiten ablesen.

Ernst Ohl war zu dieser Zeit der Vorsitzende des Winterhuder Bürgervereins. Er hätte mich damals schon gerne als

Mitglied im Bürgerverein gesehen. Leider habe ich mich da noch nicht dazu entschließen können. So bin ich erst nach meiner Meisterprüfung als Fotograf mit der Entscheidung in Hamburg Winterhude zu bleiben, in meine Wohnung in der Buchenstraße 4 einzuziehen und ein Foto-Studio im ersten Stock der Barmbe-



Zersägen des Baumstumpfes

ker Straße 150 im Jahr 1975 zu eröffnen, 1979 zum Winterhuder Bürgerverein gekommen.

Nun gut! Bei meinen damaligen monatlichen Mietbegleichungen erzählte mir Ernst Ohl, dass er diese Pappel anlässlich der Geburt seiner ersten Tochter Maria am 21. September 1928 gepflanzt hätte. Schon 1964 war diese Pappel ein stattlicher Baum. Sie hat die schweren Kriegszeiten überlebt. Auch als im Juli / August 1943 die Bomben auf Hamburg fielen und Ernst Ohl und Helfer das Haus in der Barmbeker Straße 150 durch körperlichen Einsatz mit Feuerpatsche und Wassereimern vor einem Brand bewahren konnten.

Vom Winterhuder Marktplatz konnte man die Spitze dieser Pappel über den Häusern gut sehen. So hat mich diese Pappel über 50 Jahre begleitet. Sie war immer interessant für mich, besonders eben auch als Fotomotiv oder durch das Rauschen der Blätter im Wind sowie den vielen Vögeln, die in ihr lebten. Im Herbst gab es allerdings viel Arbeit durch ihren Blättersegen.

Nun lag sie danieder. Sie wurde innerhalb eines Tages nach und nach von der Spitze an Ast für Ast, Stück für Stück durch einen sportlich geschickten, mit Seilen abgesicherten Mann abgetragen. Dann dauerte es aber noch Tage, ehe die riesigen Mengen an Holz, an Ästen und Zweigen zersägt und zerkleinert waren und aus dem nun etwas lädierten Garten zum Abtransport gebracht werden konnten. Gleichzeitig wurden noch die unteren Äste der daneben stehenden Kastanie in gleicher Weise entfernt.

Für die Bewohner der beiden Häuser ist es durch diese Maßnahme zwar erheblich heller in den Zimmern und der Blick freier geworden, aber der Verlust eines solch stattlichen Baumes stimmt uns alle doch nachdenklich.

Diederich B. Magnussen

FRÜHLINGSGEFÜHLE

Fangen wir an mit einem Familienprogramm: Die Improtheatergruppe **Die Spieler** haben sich ein Osterspecial für den **19. April** ausgedacht. Kinder bis 12 Jahren zahlen nur den halben Preis, Kartenvorbestellung wird empfohlen. Die Erwachsenen können sich danach noch auf der legendären Winterhuder Tanznacht austoben und zahlen dort auch nur die Hälfte des normalen Preises.

Na denn Frohe Ostern!

Freunde des Kabarets und der Comedy sollten auf keinen Fall das letzte **Kabarett sPÄTZial** vor der Sommerpause verpassen. Zu Gast sind am **24. April** die kongenialen **Zärtlichkeiten mit Freunden**, **Mia Pittroff** aus Bayreuth und **Eat the Beat** aus Hamburg. **Axel Pätz** führt gewohnt souverän durch das Programm.

Da ist Musik drin: Gleich zwei aktuelle CD-Präsentationen folgen. Am **25. April** stellt **Levantino** ihre CD *Chapter One* vor und am **27. April** ist die von Faroer-Insel kommende Band **Dánjal** am Start, im Gepäck ihre neue CD *The Bubble*.

Und wie könnte es anders sein: **Der Tanz in den Mai** am **30. April** öffnet die Pforte zum Wonnemonat, in dem das Goldbekhaus seine diesjährige **Outdoor-Flohmarkt-Saison** eröffnet, am **3. und 17. Mai** von 10-16 Uhr.

Goldbekhaus Winterhude | Moorfuhrweg 9 | 22301 Hamburg
040/278702-0 | www.goldbekhaus.de



Busbeschleunigung? Verkehrsinsel mittig des Mühlenkamps? Änderung der Einbahnstraßenregelung Preystraße? Verkehrsverlagerung in die Semperstraße? LKW-Einfahrtsverbot in die Gertigstraße?

Was sagt die Geschäftsfrau und der Geschäftsmann dazu?



Isabel Meyer, Filialleiterin bei Douglas: „Ich wünsche mir keine Dauerbaustelle. Und Veränderungen durch Baumaßnahmen mit positiver Auswirkung für uns und unsere Kunden.“



Irina Rotgans, Inhaberin der Apotheke am Mühlenkamp: „Mir fehlen schon fast die Worte! Auf die Meinung der Anwohner wird nicht eingegangen! Toll, wie die Winterhuder sich aufgestellt haben. Welch ein Engagement, großartig!“



Ralph Larouette: „Vorfahrt für die Busse? Ja! Aber Busbeschleunigung? Nein! Das steht in keinem Verhältnis zu den Kosten in Höhe von 1 Millionen Euro für 30 Sekunden Zeitersparnis, prognostiziert vom HVV. Es fehlen Löschboote im Hafen, viele Brücken sind marode und soziale Projekte stehen auf der Kippe. Die Zeitverzögerung liegt auf der Hand: Busfahrer verkaufen die Fahrkarten. Vom Mühlenkamp bis zum Bahnhof Altona sind es 28 Stationen. Die Busverlängerung hier gegenüber wird vermutlich für die ab 2017 geplanten Doppelgelenkbusse vorbereitend gebaut. Ob die dann kommen, steht wahrscheinlich noch nicht fest. Ein klares Ja zu den Fahrradschutzstreifen auf beiden Seiten und Tempo 30 im Mühlenkamp. Damit wäre das Problem der Zweitreihenerparken automatisch aufgehoben!“



Stadtparkbesucher sollen sich noch lange erfreuen

Neue Figur für den Steingarten-Pavillon

Südlich in der Nähe des Landhauses Walter liegt der Steingarten. Er wird zurzeit neu gestaltet, gereinigt und mit typischen Pflanzen dafür bestückt zum 100-jährigen Jubiläum des Hamburger Stadtparks in diesem Jahr. Gleich hinter dem Steingarten befindet sich der kleine, rotweiße Pavillon.

Dieser schöne, kleine rotweiße Pavillon wurde schon im letzten Jahr gründlich für das 100-jährige Jubiläum durch das Bezirksamt Hamburg Nord unter Mitwirkung des Stadtpark Vereins Hamburg e. V. renoviert (siehe auch unter stadtparkverein.de). Er war im Laufe der Zeit sehr verwittert und durch Graffiti verunziert. Auf dem Dach in der Mitte stand eine bronzene Mädchenfigur des Bildhauers Georg Kolbe als Dachabschluss. Diese Figur wie auch das Kupferdach wurden leider schon vor Zeiten von Metalldieben entwendet. Im letzten Jahr wurde zunächst das Dach mit Titan-Zinklech erneuert und jetzt ist die geklaute Figur durch eine Eichenholzfigur des Holzbildhauers Stefan Albrecht ersetzt worden. Der leider wieder innerhalb von nur 9 Monaten beschmutzte und mit erneuten Graffiti verunzierte Pavillon wird Ende April

voraussichtlich nochmals gereinigt und von den Graffiti befreit.

So hoffe ich jetzt nur noch, dass dieser einzigartige Pavillon mit der filigranen, parkettähnlichen hölzernen Decke, den

schlichten Bänken im Inneren, dem neuen Anstrich und der wunderbaren Eichenfigur auf dem Dach den Stadtparkbesuchern lange in dieser Frische erhalten bleibt.

Diederich B. Magnussen



Pavillon am Steingarten mit neuer Eichenfigur, Stadtpark Hamburg Foto: Magnussen

In der Zukunftswerkstatt gestalten die Senioren des Stadtteils Hilfe und Unterstützung nach eigenen Wünschen

Winterhude bewegt sich

„Es wird immer vom Schreibtisch aus geplant oder von jungen Leuten. Dabei wissen wir Alten viel besser, was wir

wollen. Deshalb bin ich heute hier“, fasst Doris B. zusammen, warum sie am 3. April zur Zukunftswerkstatt in die Stiftung Bodelschwing gekommen ist. In den vorangegangenen Werkstätten erfuhren die Teilnehmer viel über Stadtteilstrukturen, mögliche Wohnformen im Alter und äußerten Wünsche für das eigene Leben in der Nachbarschaft. „Die Veranstaltung letztes Mal hat mir sehr gut gefallen. Aber es war sehr theoretisch und heute soll es in die Praxis gehen. Möglichkeiten für gegenseitige Hilfestellung finde ich interessant. Im Alter hat man ja andere Bedürfnisse“, sagt Ingeborg Schulze-Knaus. Zusammen mit rund 30 anderen Senioren aus Winterhude und angrenzenden Stadtteilen wird sie heute ein Konzept für einen Mittagstisch im Quartier Winterhude-Süd erarbeiten und sich überlegen, wo dieser wie häufig stattfinden könnte, wer die Organisation übernimmt, was angeboten wird und wie sich dieser – auch finanziell – durchführen lässt.

Initiatoren der Zukunftswerkstatt sind das Goldbekhaus, die Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst und Q8 - Quartiere bewegen, ein Projekt zur Quartierentwicklung der Evangelischen

Stiftung Alsterdorf, gefördert durch die Nordmetall-Stiftung und Aktion Mensch.

Kann ich mir das Leben hier in Winterhude in Zukunft noch leisten? Wie kann, wie möchte ich im Alter wohnen? Diese Gedanken treiben viele ältere Stadtteilbewohner um und waren eine Initialzündung für die Zukunftswerkstatt. Der Stadtteil hat sich in den letzten Jahren zu einem teuren Pflaster entwickelt. Durchschnittlich 11 Euro kalt werden bei Neuvermietungen pro Quadratmeter fällig, das durchschnittliche Preisniveau von Eigentumswohnungen stieg innerhalb der letzten vier Jahre um 42 Prozent von 2.657 auf 3.763 Euro, heißt es im Stadtteilprofil von Q8. Viele ältere Menschen denken darüber nach, ihren alten Wohnort zu verlassen oder sind sogar schon umgezogen. Verschärfend kommt hinzu, dass der Anteil an Sozialwohnungen mit weniger als drei Prozent besonders niedrig ist.

Winterhude wird von der Altersstruktur immer jünger, mit 17 Prozent ist der Anteil der über 65-jährigen leicht unterdurchschnittlich.

Alters-Wohnprojekte, gemeinschaftliches Wohnen oder größere Alters-WGs gibt es in Winterhude (noch) nicht. An



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Brot aus Korn von regionalen Biohöfen

Mühlenkamp 37 · Alsterdorfer Str. 17
Hudtwalckerstr. 35



effenberger-vollkornbaeckerei.de



Miriam Krohn von Q8 (Mitte) moderierte die Zukunftswerkstatt

Foto: M. F.

genau diesen als eine Form der Vernetzung besteht aber Bedarf, ebenso wie an Anlaufstellen und Treffpunkten, in die nachbarschaftliche Hilfe und Fähigkeiten eingebracht werden können. Diese sind umso wichtiger, als immer mehr alte Menschen allein leben und nicht auf ein familiäres Hilfesystem zurückgreifen können.

Die Frage nach diesen neuen Wohnformen nimmt zu, denn immer mehr ältere Menschen suchen nach Wegen, wie sie ihr Zuhause nachhaltig und selbstbestimmt gestalten und bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes und sozial eingebundenes Leben führen können. Das Bedürfnis nach Kontakten und ge-

meinsamen Treffpunkten ist groß, das hatte auch die letzte Zukunftswerkstatt am 27. Februar ergeben. Ein eigener Mittagstisch im Quartier soll ein erstes Projekt sein, um selbstbestimmt einen Treffpunkt nach eigenen Wünschen zu gestalten.

„Ich finde die Idee gut, aber ich kann es mir nicht leisten, mich ehrenamtlich zu engagieren. Das sollte bezahlt werden“, findet eine Teilnehmerin und erntet Zustimmung. „Ab 60, 63 werden wir in die Ecke gedrängt. Aber unsere Arbeit ist etwas wert und sollte bezahlt werden“, sagt eine andere. „Das Essen beim Mittagstisch muss gesund sein, Nährstoffe enthalten, die für ältere

Menschen wichtig sind und bezahlbar sein“, wünscht sich eine Teilnehmerin. „Mehr als 4,50 Euro darf das aber nicht kosten!“ sagt eine andere und viele nicken mit den Köpfen.

Neben Gemeinschaft und einem bezahlbaren Essen wünschten sich die Teilnehmer einen öffentlichen zentralen Ort für den Mittagstisch rund um den Goldbekplatz, der auch für andere Generationen offen ist. Zwei Gerichte am Tag möglichst auch am Wochenende soll es geben, ebenso wie Informations- und Beratungsangebote. Im nächsten Schritt geht es auf die Suche nach dem Ort und der Finanzierung.

M. F.



Bestattungsinstitut St. Anshar
Adolf Imelmann & Sohn
GmbH & Co. KG

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag & Nacht telefonisch für Sie erreichbar: 040 / 270 09 21

Sierichstraße 32 • 22301 Hamburg-Winterhude

Tel. 040 / 270 09 21 • Fax 040 / 270 68 10 • www.imelmann-bestattungen.de

Spezial Bereiche

Messung nach BGV A3

jurist. Kaffeemaschinen Kundendienst

Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK
WOLFGANG LAY



Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen
Biologische Installation - Beratung - Verkauf - Service

Altendorfer Straße 208
22257 Hamburg
www.wlaj.de

Mit unserer Erfahrung in Ihre Zukunft!

Tel. 040 511 87 5-0
Fax 040 51497-40
info@wlaj.de

Borkel & Dedecke
Kollegen

*Ihre Steuerberater
in Winterhude*



Andreas Borkel
Diplom-Kaufmann | Steuerberater



André Dedecke
Diplom-Kaufmann | Steuerberater



Heinz-Werner Heese
Diplom-Kaufmann | Steuerberater

Jarrestraße 44b
2303 Hamburg

Tel.: 040-27 83 97-0
Fax: 040-27 83 97-97

Der Stadtpark Verein setzt sich ein

Der Hamburger Stadtpark – das ist Natur pur!



In diesen milden Frühlingstagen gehen die Menschen wieder nach draußen, sie sehnen sich nach wärmenden Sonnenstrahlen und den lebendigen Farben der Blüten. Im Park können sie Frischluft tanken, spazieren gehen und sich erholen. Die landschaftlichen Eindrücke, die der Stadtpark bietet, sind außerordentlich vielfältig. Es gibt Wald, Wiesen, Wasser und eine faszinierende Pflanzenwelt. Grund für den Stadtpark Verein, sich dafür einzusetzen, dass das auch in Zukunft so bleibt. Hierzu gilt es die Besucher für die Schönheit und die Schutzwürdigkeit der Stadtpark-Natur zu sensibilisieren.

Bereits im vergangenen Jahr wurden mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zwei Mitmachprojekte

initiiert, die sich nun in der aktiven Phase befinden. Das vielen Stadtparkbesuchern eher unbekanntes Weihergebiet im Nordosten des Parks wird ökologisch aufgewertet. Hier haben sich invasive Pflanzenarten wie die Federspiere und



das Springkraut unkontrolliert ausgebreitet und die heimische Flora immer weiter verdrängt. Dadurch finden Vögel, Schmetterlinge und andere Tierarten nicht mehr ausreichend Nahrung. Im Rahmen mehrerer Aktionstermine gemeinsam mit dem NABU Landesverband Hamburg, von denen einige bereits stattgefunden haben, werden die betreffenden Pflanzenarten durch heimische Stauden und kleine Sträucher ersetzt.

In einer zweiten Maßnahme wird zwischen Festwiese und Landhausweg ein „Garten der Sinne“ angelegt. In diesem Integrationsprojekt wird gemeinsam mit Behinderten ein Bereich geschaffen, der nach seiner Fertigstellung von den Parkbesuchern mit allen Sinnen erkundet werden kann. Auch hier fanden bereits Mitmach-Termine statt. Dabei wurden die Grundlagen geschaffen für eine Wegeverbindung, die später mit dem Rollstuhl befahren werden kann und zugleich mit seitlichen Pflastersteinen zur Orientierung für Blinde und Sehbehinderte versehen ist. Um einzelne Bereiche voneinander abzugrenzen, wurden junge Bäume angepflanzt.

Zusätzlich wurden Fledermaus-Kästen aufgehängt, um den Bestand der im Stadtpark lebenden Arten dauerhaft zu sichern. Weitere Ankündigungen zu Mitmachaktionen im Bereich Natur finden Sie zu gegebener Zeit auf der Webseite www.stadtparkverein.de.

Susanne Gabriel
Stadtpark Verein Hamburg e.V.

WBV-Frühjahrsputz am Lattenkampplatz

Senatorin Jutta Blankau war dabei

Dem Aufruf des Winterhuder Bürgervereins, den Lattenkampplatz zu reinigen, sind mehr als 20 Bürgerinnen und Bürger gefolgt, unter ihnen auch Jutta Blankau, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt. Bei Sonnenschein und guter Laune wurde am Sonnabend, den 22. März gemeinsam angepackt, damit es wieder Freude bringt, sich auf dem Platz auszuruhen und das Wetter zu genießen. „Gut 20 Säcke Müll kamen zusammen“, freute sich WBV-Vorstandsmitglied Carsten Gerloff, der die Aktion vorbereitet hatte. „Die Winterhuder zeigen Verantwortung und Bürgersinn für ihren Stadtteil. Wer sein Quartier mag, der kümmert sich auch. Und gemeinsam macht das auch noch Spaß“, sagte Jenspeter Rosenfeldt, der Vorsitzende des Winterhuder Bürgervereins. Im Anschluss stärkten sich die Teilnehmer bei einer zünftigen Suppe.



GASTLICHKEIT in Winterhude

Sierichstrasse 122
22299 Hamburg
Tel: 040 47195677

yak & yeti



Öffnungszeiten
Mo - Fr: 12:00 - 15:00 & 17:30 - 23:00
Sa - So: 17:00 - 23:00

Restaurant & Sushilounge
für Modern Sush und Euro-Asiatisch

Einfach den QR Code scannen und den App unter Favoriten speichern. Hier können Sie bestellen, reservieren und sind immer auf dem neusten Stand.



jetzt hier bestellen:
www.yakyeti-asia.de

essen,
trinken,
feiern

piu
espresso bar

NEU Mo. - Sa. 8 - 21 Uhr

NEU Mühlenkamp 9

Wir haben uns räumlich etwas vergrößert, aber das ital.-hanseatische Flair und das fam. Ambiente beibehalten.

- Aus Italien importierter Kaffee
- Leckere italienische und sardische Kleinigkeiten
- Hausgemachte italienische Kuchen und Pizza

Alles frisch und traditionell zubereitet.

Dolce Vita in Winterhude.

Tel. 040 / 18 04 63 72
E-Mail: eleonara@piu-espressobar.de
www.piu-espressobar.de



DÖNERQUEEN

SALON FÜR MODERNE SNACK-KULTUR

Jarrestraße 57 - 22303 Hamburg
Tel.: 040 / 600 089 05
Täglich geöffnet
von 10.00 - 24.00 Uhr



Weinlust®

Hamburgs erste Adresse für Geniesser

Mühlenkamp 14 • 22303 Hamburg
Tel. 040.27 886 886 • Fax 040.27 886 887
info@weinlust.de • www.weinlust.de

STEAK-HOUSE



22299 Hamburg
Tel. 040-48 48 66
+ 480 14 09

Memo

Barnbeker Str. 150
Winterhuder
Marktplatz

Bar &
Restaurant

Goldbeker

Schinkelstraße 20 - 22303 Hamburg
Tel.: 040 / 334 280 92
Fax: 040 / 334 280 93
www.goldbeker-hamburg.de
Gutbürgerlicher Mittagstisch

Landhaus Walter

📍 Otto Weis Str. 2, 22303 Hamburg
☎ 040 / 27 50 54
🌐 www.landhauswalter.de

Norddeutschlands größter
Biergarten öffnet



1. Mai

Gemeinsam mit Freunden und
Familie im Herzen des Stadtparks

Sonntags Frühshoppen
(ab Juni)

Open Air Kino

WM - Public Viewing

Viele weitere Veranstaltungen
und Events

Mehr Infos unter
www.landhauswalter.de

Erfolgreiche Aktionstermine:

Fledermaus-Kästen und neue Hecken für das Forsthaus

Wenn man dieser Tage an dem kleinen denkmalgeschützten Sierichschen Forsthaus

an der Otto-Wels-Straße im Stadtpark entlang geht, fällt einem auf, dass etwas anders

ist als sonst: Am Samstag, den 29. März haben ehrenamtliche Gartenfreunde des Stadtpark Vereins tatkräftig angepackt und vier Buchsbäume als markante Punkte am Weg sowie Buchenhecken an den Seiten des Hauses gepflanzt. Die Reinigung der mit Laub verstopften Regenrinnen war ebenfalls fällig. Im vorderen und seitlichen Garten blühen derweil

Christrosen, Bergenien, Gedenkemein, Borretsch und Ysander, während sich auf der Wiese gegenüber Narzissen zeigen. Das Forsthaus erstrahlt in frühlingsfrischem Glanz!

Bereits am Tag zuvor waren um das Haus herum durch den NABU Landesverband Hamburg etwa ein halbes Dutzend Fledermaus-Kästen angebracht worden. Auch an weiteren Standorten im Park wurden Kästen aufgehängt. Die Aktion, die eine Kooperation mit dem Stadtpark Verein darstellt, dient dem Erhalt des heimischen Bestandes dieser faszinierenden Tiere. Nun bleibt es abzuwarten, wann die nachtaktiven Säugetiere die Kästen für sich entdecken und nutzen.

Das Sierichsche Forsthaus ist das Informations- und Kommunikationszentrum für den Stadtpark. Anlässlich des 100. Stadtpark-Geburtstages wird das Haus, in dem zurzeit auch ein umfassendes digitales Stadtpark-Archiv eingerichtet wird, erstmals intensiv als

Kulturstätte genutzt. Eine gut besuchte Vortragsreihe läuft bereits - hinzu kommen werden Lesungen und Ausstellungen.

Das Forsthaus kann auch für Workshops, Seminare und Vorträge gemietet werden. Interessenten können unter info@stadtparkverein.de ein kleines Exposé für das Haus anfordern.

(Fotos: S. Gabriel)





WINTERHUDER ■ BÜCHERSTUBE
SEIT 1914

*Aktuelle Bücher und viele Klassiker vorrätig
Kostenlose Buchbeschaffung über Nacht
Bestellung über www.winterhuder-buecherstube.de
Dazu: kostenloser Versand zu Ihnen nach Hause
Die Winterhuder Bücherstube
freut sich auf Ihren Besuch*

Jakob Riffeler | Maria-Louisen-Straße 65 | 22301 Hamburg
Phone 040-46 26 19 | Fax 040-46 77 94 98
info@winterhuder-buecherstube.de



Sehberater

Karl-Heinz Wilke

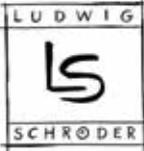
-  Spezialist für Gleitsichtgläser und Bildschirmbrillen
-  Augenglasbestimmung mit Garantie
-  Kontaktlinsenanpassung
-  Mitglieder des WBV erhalten 15 % Rabatt






Jarrestraße 37 | 22303 Hamburg
Tel: 040 270 82 91 | Fax: 040 279 04 73
www.wilke-optik.de

LUDWIG SCHRÖDER 1825
MÜHLENKAMP 9 | HAMBURG



*Wendegürtel mit raffiniertem Wechselsystem für Gürtelschließen.
Handarbeit aus norddeutscher Ledermanufaktur.*



www.ludwigschroeder.de

Vortrag Stadtspark Verein Hamburg e.V.

Die „Sonnengang-Uhr“



Foto: Dr. Martin Zarth

Der Stadtspark Verein Hamburg e. V. lädt herzlich ein zum vierten Vortrag des Vortragszyklus' "100 Jahre Stadtspark Hamburg" von

Dr. Martin Zarth

– Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg –

**Thema: „Die Sonnengang-Uhr:
ein neues Element im Stadtspark?“**

Seit 2001 entwickelt eine Arbeitsgruppe des Stadtspark Vereins zusammen mit dem Stadtsparkpublikum ein begehbares Kunstwerk, das gleichzeitig ein zum Patent angemeldetes astronomisches Instrument ist. Sein uhrwerkgesteuerter Zeiger zeichnet die Bahnen der Sonne am Himmel naturgetreu nach - für Hamburg wie für jeden anderen Ort der Erde (siehe unter www.stadtparkverein.de). So könnte ein spannender neuer Erlebnisraum im Stadtspark entstehen.

Wir freuen uns, Sie am

**Dienstag, den 29. April um 18:00 Uhr
im Sierichschen Forsthaus im Stadtspark,
Otto-Wels-Straße 3, 22303 Hamburg**

begrüßen zu dürfen.

Der Vortrags-Zyklus, für den wir namhafte Fachreferenten gewinnen konnten, bietet ausgewählte Themenbereiche rund um den Hamburger Stadtspark. Ob Geschichte, Gartenkunst, Gastronomie oder Landschaftsplanung - wir freuen uns auf lehrreiche Einblicke in die unterschiedlichsten Aspekte der einzigartigen Grünanlage.

Der Vortrag dauert ca. 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung unter margrit.contius@gmx.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erlesener
Silberschmuck



galerie
am
grasweg

Grasweg 3 22299 Hamburg
T. 040 460 91 770
F. 040 460 91 771
galerieamgrasweg@web.de

Traditionslokal in Winterhude

„Goldbeker“



Das Traditionslokal serviert hervorragende junge Küche, die jedem Gast die passenden Speisen finden lässt.

Bei schönem Wetter genießen Sie dazu eine leckere Rhabarberschorle im gemütlichen Sommergarten.

Wenn Sie sich lieber mit Gleichgesinnten dem Fußball widmen möchten, können Sie sich bei einem kühlen Bier die Live - Übertragungen auf der Großbildleinwand ansehen.

Am Sonntagmorgen lassen Sie nach einem Frühstück à la

carte mit anschließendem Alsterspaziergang ein perfektes Wochenende ausklingen!

Schinkelstraße 20

Tel.: 040 / 3342 8092

Mo - So 10.00 - 1.00 Uhr

www.goldbeker-hamburg.de



Wir informieren:

CODIERUNG!



Der
„Fingerabdruck“
für Ihr
Fahrrad

www.polizei.hamburg.de

Termine für die Fahrradcodierung 2014

Samstag den 21.06.2014

09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag den 16.08.2014

09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: PK 33

Wiesendamm 133 – 22303 Hamburg

Die Kosten betragen 8,- Euro. Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis und einen Eigentumsnachweis für Ihr Fahrrad mit !!

Näheres unter: www.polizei.hamburg.de

Einblicke in das Polizeimuseum Hamburg

Wo Besucher zu Ermittlern werden

Im neuen Polizeimuseum Hamburg erfahren Besucher nicht nur viel über 200 Jahre Polizeigeschichte. Sie können auch selbst aktiv werden und die Tatorte von Mord, Erpressung und Betrug untersuchen.

Das Stimmengewirr ist schwer verständlich, es knackt und knarzt im Polizeifunk. Auf Hamburgs Straßen sind scheinbar viele Diebe, Betrüger und Verbrecher unterwegs. Dass das auch schon vor vielen Jahrzehnten der Fall war, vermittelt die erste Station in Hamburgs neuem Polizeimuseum, das am 28. Februar in Winterhude seine Türen öffnete. Im sogenannten „Prolograum“, dem ersten Museumsraum, den die Besucher betreten, werden zu O-Tönen aus dem Polizeifunk Fotos rund um die Polizei von heute und damals an die Wand geworfen. „Wir möchten damit die Bilder in den Köpfen der Besucher anregen und die Frage, welche Vorstellungen von der Polizei sie mitbringen“, erläutert Nina Holsten von den Graphischen Werkstätten Feldstraße, die für das Museumskonzept verantwortlich zeichnen.

Die letzten 200 Jahre Polizei- und damit eng verwoben Stadtgeschichte nimmt die Ausstellung im ehemaligen Wirtschafts- und Kantinegebäude in der Carl-Cohn-Straße 39 aufs Korn. Vor der Fertigstellung 1938 wurde das Gebäude seit 1936 als Wehrmachtskaserne genutzt. „Im ‚Dritten Reich‘ hat die Polizei die NS-Politik durchgesetzt. Polizisten, die nicht mitmachten, wurden



Authentisch bis zu den nikotingelben Wänden ist der Nachbau der Davidwache in den 1960ern. Nur Polizistin Sandra Levgrün ist von heute.

entlassen. Da stellt sich auch die Frage, ob Befehle ausgeführt werden mussten und was passierte, wenn man es nicht tat“, so Holsten. Nachzuvollziehen ist die Zeit unter dem Nazi-Regime für Besucher unter anderem auch anhand von O-Tönen von Verfolgten. Die Darstellung der Geschichte der Polizei in der NS-Zeit sorgte bei der Hamburger Polizei als Träger des Museums und den Verantwortlichen für das Konzept für viel Diskussionsstoff: „Es war eine Herausforderung, auf einer kleinen Fläche nicht unangemessen zu verkürzen, sondern aufs Wesentliche zu verdichten“, so Nina Holsten. „Wir haben sehr um Platz in der Ausstellung gerungen.

Nun nimmt die NS-Zeit im Verhältnis zu den anderen Epochen und Ereignissen mehr Platz ein.“ Auch der Geschichte des Reserve-Polizei-Bataillon 101, das während des Zweiten Weltkrieges in Polen aktiv am Holocaust beteiligt war, ist ein eigener Bereich im Museum gewidmet. Inse Leiner von der Polizei Hamburg betont, dass das Museum insbesondere auch für Polizisten gemacht wurde: „Wo kommt mein Beruf her, wie hat es angefangen, gab es auch eine dunkle Vergangenheit? Was muss ich für die Ausbildung wissen?“ Diese Fragen sollen aufgeworfen und möglichst beantwortet werden. Bei den Ereignissen der jüngsten Geschichte ist dies oft schwierig: „Die eigene Auseinandersetzung der Polizei begann erst in den 1980er Jahren“, so Nina Holsten. Die NS-Zeit und auch das Polizei-Bataillon 101 wurden intensiv aufgearbeitet. Für Ereignisse wie den Hamburger Kessel von 1986, der in der Ausstellung ebenfalls dokumentiert ist, bräuchte es hingegen noch etwas zeitlichen Abstand. „Um die 1980er und 90er Jahre mit Hamburger Kessel und Hafenstraße gab es hitzige Debatten. Welchen Abstand braucht man für die Bewertung? Bisher ist das kaum aufbereitet und recherchiert“, so Holsten. Und Inse Leiner ergänzt: „Welche Zeitzeugen sollen zur Sicherung der Multiperspektivität befragt werden? Die Erfahrungen von Polizisten und Bürgern sind gleichermaßen wichtig. Zum Beispiel die der Schülerin, die ihre Abitur-Prüfung verpasste, weil sie im Kessel festsaß. Wir



Einen interessanten Einblick in die Spurensicherung und Kriminaltechnik gibt es für kleine und große Besucher



Fisch-Spezialitäten
delikate Salate aus eigener Herstellung
FISCH-BÖTTCHER am Mühlenkamp
Telefon 2 70 80 77



versuchen, es darzustellen, wie es war – ohne schönzuschreiben.“

Fritz Honkas Säge und die Hitler-Tagebücher

Nach einem geschichtlichen Überblick, der mit einer Holzraschel der Nachtwächter als Polizei-Vorläufer vor 200 Jahren begann, und vielen Exponaten – insgesamt verfügt das Museum über rund 5.700 Objekte – und interaktiven Stationen geht es im ersten Stock weiter mit einschneidenden Ereignissen, Deutschlands berühmtester Polizeiwache und diversen Tatorten. Nichts für schwache Nerven sind sichergestellte Tatwaffen wie die Säge von Frauenmörder Fritz Honka (1935 – 1998), der vier Prostituierte umbrachte. Auch die Waffen des „St. Pauli Killers“ Wolfgang Pinzner, die Streusandkiste des Kaufhaus-Erpressers „Dagobert“ und die gefälschten Hitler-Tagebücher sind unter anderem zu sehen. Traumatisch waren die Erlebnisse von Hamburger Polizisten während der Sturmflut von 1962, der ein eigener Raum gewidmet ist. Neben einem Original-Polizeischlauchboot und Wasserstandsanzeigern können an Hör-Stationen die Erinnerungen von polizeilichen Zeitzeugen gehört werden. „Bei den Interviews hatten viele Tränen in den Augen. Die Hilfeschreie, den Anblick der Toten und die weinenden Kinder konnten sie nicht vergessen. Die Polizisten waren auf den Einsatz nicht vorbereitet“, berichtet Inse Leiner. Die David-Wache hat – zumindest von außen – wohl jeder Hamburger schon einmal gesehen. Im Museum kann ein Blick in den Wachraum der 1960er

Jahre geworfen werden – mit wuchtiger Schreibmaschine und nikotingelben Wänden.

Mit den Techniken der Tatort- und Spurensicherung im Wandel der Zeit können Besucher sich interaktiv vertraut machen und dabei mehr über die acht spektakulärsten Kriminalfälle der Hansestadt erfahren, an denen Mörder, Erpresser, Bankräuber und Fälscher maßgeblich beteiligt waren.

Fingerabdrücke sichern, Phantombilder erstellen

Ein echter Abenteuerspielplatz ist das Museum für Kinder, die nicht nur einen Polizeihubschrauber und einen Peterwagen von innen erkunden, sondern als Ermittler selbst aktiv werden können. Das Ermittlerspiel macht junge Besucher ab zehn Jahren an fünf verschiedenen Tatorten spielerisch mit der Kriminaltechnik vertraut vom Abnehmen von Fingerabdrücken über das Anfertigen von Phantombildern und die Spurensicherung bis zur Auswertung von Zeugenaussagen. **M. F.**



Neben Original-Exponaten und Infotafeln laden auch viele Hörstationen zur Erkundung der Polizei-Geschichte ein

Dank an Winterhuder BürgerInnen

Wilhelmine Dorn

Der Winterhuder Bürgerverein hat vor über 50 Jahren das Altenwohnheim für seine Bürger in Winterhude an der Straße Fiefstücken 24 gegründet und gebaut mit Hilfe von vielen Spendern und Sponsoren. Hier leben seither viele unserer älteren Bürger in einer guten Wohngemeinschaft.

In diesem Wohnheim befindet sich in der obersten Etage ein Gemeinschaftsraum. Er steht den Bewohnern, dem Vorstand des Wohnheimes, dem Vorstand des Winterhuder Bürgervereins, den Mitgliedern des Veranstaltungsausschusses und des Redaktionsausschusses der Zeitung „Der Winterhuder“ zur Verfügung. So wird er intensiv genutzt für Vorträge, Besprechungen, Sitzungen, Tagungen sowie für Kaffeekränzchen und kleine Feiern der Bewohner.

Dafür muss der Gemeinschaftsraum aber herge-

richtet werden und mit Kaffee, Tee, Kuchen und Plätzchen für die einzelnen Veranstaltungen vorbereitet und hinterher wieder gesäubert werden. Das macht für uns alle Wilhelmine Dorn, eine Mitbewohnerin im Altenwohnheim. Sie ist sozusagen der heimliche, stille Engel des Hauses und bereitet alles vor, ohne dass wir es recht mitbekommen. Und das, obwohl sie gerade am 16. Februar ihren 93. Geburtstag feiern konnte. Außerdem erhielt sie gerade bei der Jahreshauptversammlung des Winterhuder Bürgervereins eine Urkunde und die silberne Ehrennadel für eine 25-jährige Mitgliedschaft.

Für diese aufopfernde Bereitschaft gebührt Wilhelmine Dorn an dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank des Vorstandes und des gesamten Winterhuder Bürgervereins.

Diederich B. Magnussen

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Hamburg-Nord e.V.
Steilshooper Str. 2, 22305 Hamburg
www.drk-hamburg-nord.de

Hilfe auf Knopfdruck bei Tag und Nacht

Sie möchten sicher in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen – trotz Alter, Krankheit oder Behinderung? Dann sollten Sie über unseren Hausnotruf nachdenken.

Rufen Sie uns an unter:

☎ 46 51 71 oder 47 06 56



Polizeimuseum Hamburg
Carl-Cohn-Straße 39
22297 Hamburg
Tel. 4286-68080
www.polizeimuseum.hamburg.de

Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, donnerstags und sonntags von 11 – 17 Uhr.

Eintritt: Erwachsene € 8,-
Studenten/Schwerbehinderte € 6,-
Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre frei!

Das Museum ist komplett barrierefrei, zwei Behinderten-Parkplätze stehen zur Verfügung.



Senioren- & Therapiezentrum
Haus am Wehbers Park

Wir suchen in Teil- und Vollzeit:

Exam. Pflegefachkräfte (m/w)

Frau Fries • Fruchttallee 82 • 20259 Hamburg
Tel.: (040) 239 366 - 80 • E-Mail: einrichtungsleitung@wehbers-park.de
www.wehbers-park.de

WBV und AWO - Podiumsdiskussion mit den WahlkreiskandidatInnen Winterhude

Bezirksversammlungswahl 2014

Am 25. Mai 2014 wählen die Hamburgerinnen und Hamburger nicht nur das Europaparlament. Auch die Bezirksversammlungen in Hamburg

werden neu gewählt. Der Winterhuder Bürgerverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Demokratie zu fördern. Die Wahlen zu unseren politischen

Vertretungen sind dabei ein besonders hohes Gut.

Gemeinsam mit der AWO Winterhude lädt der Winterhuder Bürgerverein zu einer Podiumsveranstaltung mit den jetzt in der Bezirksversammlung vertretenen Parteien. Die WinterhuderInnen können sich informieren über die SpitzenkandidatInnen im Wahlkreis Winterhude und ihre politischen Ziele, Fragen stellen und sich an der Diskussion beteiligen. Hier geht es um die Politik vor Ort, um die Entwicklung unseres Stadtteils und seiner Quartiere.

Zugesagt haben Carsten Ger-

loff (SPD), Dr. Sven Bergmann (CDU), Ulrike Sparr (Grüne), Karin Haas (Die Linke) und Stefan Seubert (FDP).

Winterhuder SpitzenkandidatInnen im Gespräch – am Dienstag, den 13. Mai 2014 um 19.00 Uhr im AWO Aktivtreff Winterhude, Alsterdorfer Straße 43-45 (am Lattenkampplatz)

WBV und AWO hoffen auf eine spannende Diskussion und einen informativen Abend mit den KandidatInnen und vielen interessierten WinterhuderInnen.

Jenspeter Rosenfeldt



Hamburg-Winterhude | Alsterdorfer Straße 79
Tag- und Nachruf 040-51 51 20
www.ehlers-bestattungen.de

Wie funktioniert das Universum?

In der neuen Programmreihe „*Wie funktioniert das Universum?*“, die ab dem 14. März auf dem Spielplan steht, widmet sich das Planetarium Hamburg zuerst den naturwissenschaftlichen Phänomenen Gravitation und Bewegung. Dabei geht die virtuelle Reise nicht nur durchs Universum, sondern auch zurück in der Zeit auf den Spuren der Entstehung unseres Weltbildes. Kopernikus, Kepler, Newton – die Thesen der großen Denker finden darin selbstverständlich ihren Platz. „*Wie funktioniert das Universum?*“ eignet sich hervorragend für Schüler der Klassen 10–12, aber natürlich auch für alle interessierten Weltraum- und Wissenschaftsfans, die wissen wollen, was uns bewegt.

Bewegung und Gravitation, gut zu sehen in unserem Sonnensystem
 Bild: © NASA

Planetarium Hamburg
 Otto-Wels-Str. 1
 (vorm. Hindenburgstr.)
 22303 Hamburg
 Kartentel: 040 / 42886520
www.planetarium-hamburg.de



IHR Broschüren-Spezialist

UNSERE digitale Druckstrasse fertigt für SIE in einem Arbeitsgang

Vereinszeitungen Hochzeitszeitungen Broschüren aller Art

PREISWERT – SCHNELL – PROFESSIONELL

Weiterhin fertigen wir für Sie: Visitenkarten, Briefbögen, Geschäftsausstattungen, Durchschreibsätze, Blöcke, Flyer, Prospekte und weitere Drucksachen aller Art.

Heute gebracht... net t print ...morgen gemacht!
 Die freundliche Druckkompetenz

Sternstraße 68, 20357 Hamburg 040 - 42 10 69 69 · info@netprint.de Esplanade 20, 20354 Hamburg



Das war sie:

Die Jahreshauptversammlung des WBV 2014

Die Jahreshauptversammlung fand wieder im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde statt. Nach der Begrüßung wurden vom ersten Vorsitzenden, Jenspeter Rosenfeldt, für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt Wilhelmine Dorn, Astrid Hevecke, Christel Hölscher-Smith und Ute Nissen sowie für 40 Jahre Helmut Carl.

Der erste Vorsitzende berichtete danach von den Aktivitäten des Vorjahres wie z. B. die Besichtigung des Neubaus der Behörde für Umwelt und Stadtentwicklung, die Sommerausfahrt nach Friedrichstadt, der Informationsabend zum Pflegestützpunkt, verschiene Kinobesuche, Verlegung des Steins „10. Meridian“ am Winterhuder Marktplatz, die Herbstausfahrt zum Grünkohlessen, der Laternenumzug, der Adventkaffee für unsere Senioren und die Aktion „Hamburg räumt auf“ in Winterhude.

Zum Jahresbeginn wurde die Vereinszeitung neu gestaltet. Die ersten beiden Ausgaben sind auf große Zustimmung gestoßen.

Der Kassenbericht 2013 des Schatzmeisters wurde mit Interesse aufgenommen, ebenso der Bericht eines Rechnungsprüfers und im Anschluss einstimmig dem Vorstand Entlastung erteilt.

Der Schatzmeister erklärte den vorgelegten Haushaltsplan für 2014 und erhielt die Genehmigung dafür.

Die Schriftführerin gab einen Überblick über die geplanten Unternehmungen dieses Jahres.

Der mit der Einladung versandte Entwurf der überarbeiteten Satzung wurde Punkt für Punkt durchgegangen und erläutert. Mit einigen sich aus der Diskussion ergebenden Änderungen wurde die geänderte Satzung einstimmig angenommen.

Die Vorstellung des Antrags „Umgestaltung Mühlenkamp ja, aber so nicht“ erfolgte durch den Antragsteller. Nach längerer Diskussion entschied sich die Mehrheit für Nichtbefassung, weil zu wenige detailliert im Thema drin sind bzw. die Auswirkungen nicht abschätzen können. Interessierte konnten sich in der Anwesenheitsliste kennzeichnen, dass sie über einen Termin vor Ort mit weiteren Informationen benachrichtigt werden wollen.

Alle erhoben sich zum Gedenken an die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder.

Ein Mitglied machte den Vorschlag, dass wir mehr darauf achten sollten (sprachlich und schriftlich) und auch in der Zeitung darauf hinweisen, dass z.B. die Sporthalle in der Krochmannstraße „Sporthalle Hamburg“ und nicht Alsterdorfer Sporthalle heißt. Es gibt noch mehr solcher falschen Bezeichnungen.

Ein kleiner Imbiss mit Smalltalk schloss sich an.

Gabriele Ehrhardt



Jenspeter Rosenfeldt, Wilhelmine Dorn und Gabriele Ehrhardt bei der Verleihung



Gabriele Ehrhardt steckt Frau Wilhelmine Dorn die Ehrennadel des WHB an



Forum bei der JHV des WBV



speed4 Schulmeisterschaft

die speed4-Schulmeisterschaft soll Ihr Kind für Bewegung und regelmäßiges Sporttreiben begeistern. Wir wollen den natürlichen Bewegungsdrang fördern und spielerisch zum Wettbewerb anregen. Im Ergebnis soll die speed4-Schulmeisterschaft einen wichtigen Impuls zur gesunden und sportiven Lebensführung von Grundschulern geben.

Stadtfinale Hamburg Winterhude

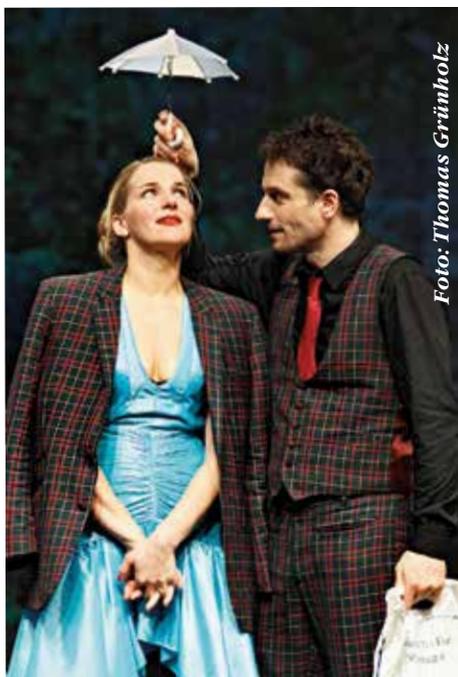
Samstag, 24. Mai 2014, 10:00 – 14:00
 Ab 10:00 Training für Alle
 10:00–11:00 Trainingslauf und Finale 1. Klassen (Siegerehrung im Anschluss)
 11:00–12:00 Trainingslauf Finale 2. Klassen (Siegerehrung im Anschluss)
 12:00–13:00 Trainingslauf Finale 3. Klassen (Siegerehrung im Anschluss)
 13:00–14:00 Trainingslauf Finale 4. Klassen (Siegerehrung im Anschluss)

Veranstaltungsort:

Volkswagen Automobile Hamburg GmbH
 Wiesendamm 120
 22303 Hamburg

Eine Sommernacht

von David Greig und Gordon McIntyre
 Deutsch von Barbara Christ
 Regie: Folke Braband
 mit Tanja Wedhorn, Oliver Mommsen und Felix Huber/Lars Precht (Musiker)



„Was singt denn da?“

Ornithologische Rundgänge gemeinsam mit dem NABU

Der liebeliche Gesang der Vögel ist das vielleicht Schönste am Frühling. Doch fragen Sie sich manchmal auch angesichts des melodischen Konzertes, welche Vogelarten da eigentlich ihre Lieder anstimmen? Dann sollten Sie die Vogelwelt

des Hamburger Stadtparks kennenlernen - bei einem unserer ornithologischen Rundgänge!

Anlässlich des Stadtpark-Jubiläums bieten der Stadtpark Verein und der NABU in diesem Jahr gemeinsam eine Reihe von vogelkundlichen Führungen im Stadtpark an.

Mi., 23. April 2014 17:00 Uhr Treffpunkt Eisbär, Südring Ecke Spielwiesenweg Do., 22. Mai 2014 18:00 Uhr Treffpunkt vor dem Planetarium Hamburg
 Mi., 4. Juni 2014 17:00 Uhr Treffpunkt Eisbär, Südring Ecke Spielwiesenweg
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um eine Spende wird gebeten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Übrigens: Ab dem 28. Mai werden auch mehrere Fledermaus-Führungen durch den Stadtpark angeboten! Die Termine werden zu gegebener Zeit hier veröffentlicht.



(Foto: S. Gabriel)

Kräuterwanderungen

Nutzen Sie die Heilkräfte der Natur! Immer mehr Menschen interessieren sich für eine gesunde Lebensweise. Die Kräuter mit ihren seit Jahrhunderten überlieferten Heilkräften stellen einen wesentlichen Bestandteil der Naturheilkunde dar. Doch wussten Sie, dass viele Kräuter direkt vor Ihrer Haustür

wachsen – mitten im Stadtpark?

Wo genau sie dort wachsen, woran man sie erkennt und wofür sie sich einsetzen lassen, all dies erfahren Sie auf unseren Kräuterwanderungen mit der Heilpraktikerin und Kräuterfrau Ursula Axtmann. Im Verlaufe der ca. eineinhalbstündigen Führung aus unserer Veranstaltungsreihe „Zu Gast beim Stadtpark Verein“ lernen Sie verschiedene Wildkräuter kennen, die sich im Stadtpark finden lassen. Sie erfahren etwas über ihre Wirkung, Inhaltsstoffe und die verschiedenen Anwendungen und Zubereitungen.

Treffpunkt: Forsthaus, Otto-Wels-Str. 3
 Mi., 23.04. um 17:00 Uhr
 Sa., 03.05. um 15:00 Uhr
 Fr. 23.05. um 17:00 Uhr
 Sa. 07.06. um 15:00 Uhr
 Mi. 25.06. um 17:00 Uhr
 Sa. 28.06. um 15:00 Uhr
 So. 29.06. um 11:00 Uhr (Langer Tag der StadtNatur, inkl. Teeausschank)

Für die Führungen wird um einen Kostenbeitrag von 10,00 Euro/ Person gebeten. Bitte melden Sie sich unter ursulaaxtmann@hotmail.de oder Tel: 040 - 59 45 38 79 an.

Wochenmärkte in Winterhude

Goldbuckler	Di. 08.30 bis 13.00
	Do. 08.30 bis 13.00
	Sa 08:30 bis 13:00
Dakarweg	Mi. 10.00 bis 16.00
Winterhuder Marktplatz	Mi.10.00 bis 18.00
	Sa 08:00 bis 13:00



Winterhuder Marktplatz – ÖKO
 Fr. 14.30 bis 18.30



Paul-Gerhardt-Gemeinde

Braamkamp 51 · 22297 HH
Tel 511 77 33
Pastor Moser Tel 67 30 09 85
Gottesdienste mit Abendmahl jeden
Sonntag um 10 Uhr.

**Passions-Andachten donnerstags
18 Uhr**

Kirchengemeinde

Winterhude-Uhlenhorst

Winterhuder Weg 132 · 22085 HH
Tel 41 34 66-0



Heilandskirche
Winterhuder Weg 132
Matthäuskirche
Bei der Matthäuskirche 6

Pastorin Tomke Ande 41 34 66 44
Pastorin Raute Martinsen 150 21 90
Pastor Wolf-Schröder Micheel 27 32 41
Pastor Michael Ellendorf 41 34 66 71

Epiphaniienkirche

Großheidestraße 44
22303 HH
Tel. 270 83 07
Pastorin Melanie
Kirschstein
Tel 270 83 08



Wir feiern Gottesdienst

„Wo zwei oder drei
in meinem Namen
versammelt sind, da
bin ich mitten unter
ihnen“
(Matthäus 18,20).

Dieses Wort lädt Menschen jeden Sonntag
zum Gottesdienst in die Kirche ein...

- um ein wenig Ruhe zu genießen
- um sich an Gottes Zusage zu erinnern
- um sich auf neue Wege zu machen
- um zu entspannen
- um sich zu informieren
- um Abschied zu nehmen
- um zu singen
- um mit anderen nicht nur zu chatten
- um zu hören
- um neu anzufangen
- um die Hände zu falten
- um mit anderen – das Abendmahl
– zu teilen

**Auch Sie sind zu unseren Gottes-
diensten eingeladen!**

Katholische Kirche St. Antonius

Alsterdorfer Str. 73/75 bzw. Latten-
kamp 20 · 22299 HH
Kirchenbüro: 52 90 66 30 · Pfarrer
Ansgar Hawighorst 52 90 66 33
Jeden Samstag 18 Uhr Vorabendmesse,
jeden Sonntag 10 Uhr Hochamt und
18:15 Uhr Eucharistiefeier

Martin-Luther-Gemeinde

Bebelallee 156 · 22279 HH
Tel 51 49 18 73
Pastorin Schuh-Bode 51 49 18 77
Pastorin Susanne Kaiser 51 49 18 74



Gottesdienst

An jedem Sonntag und jedem kirchlichen
Feiertag laden wir zum Gottesdienst ein.
Wenn nicht anders angegeben, beginnt
der Gottesdienst um 10 Uhr in unserer
Kirche. Jeder ist herzlich eingeladen,
ob jung oder alt.

Kita-Andachten

Jeden Freitag von 10 – 12 Uhr - außer
in den Schulferien - finden Kita-An-
dachten statt.



Kaemmererufer 28 · D - 22303 HH
Tel.: +49 (0)40 - 279 73 42

- Montags von 19:00 – 20:30 Uhr ist
Drachenboottraining.
- Dienstags treffen sich um 18:00 Uhr
die geübten Paddler zu längeren
Paddeltouren.
- Dienstags um 18:30 treffen sich die
etwas fortgeschrittenen Anfänger
und diejenigen, denen 18:00 Uhr
noch zu früh ist, um eine gemütliche
Runde zu paddeln.
- Donnerstags treffen sich die Anfänger
um 18:00 Uhr, um unter Anleitung
von erfahrenen Trainern paddeln zu
lernen. An diesen Terminen kann
man nur mit Anmeldung teilnehmen.
- Donnerstags findet ebenfalls um 18:30
Uhr das Gemeinschaftspaddeln der
Paddler und Paddlerinnen statt, die
nicht an den Kursen teilnehmen und
einfach gemeinsam paddeln und/
oder noch etwas voneinander lernen
wollen. Donnerstags von 19.00 – 20.30
Uhr ist Drachenboottraining.
- Sonntags von 14.00 –15.30 Uhr ist
Drachenboottraining.

Sport Club Sperber v. 1898 e.V



Heubergredder 38
22297 HH
Tel. 511 68 81 · Fax 51 49 13 69
www.sperber-hamburg.de

Neue Mitglieder

Neue Kinder und Jugendliche sind uns
herzlich willkommen. Bitte vereinbart
Euer Probetraining mit den Ansprech-
partnern der Mannschaften oder kommt

einfach beim Training vorbei und meldet
Euch kurz direkt beim Trainerteam an.
Die Aktion „Kids in die Clubs“ ermöglicht
übrigens auch Kindern/Jugendlichen
aus Familien mit geringem Einkommen
die Vereinsmitgliedschaft.

**Seid mit dabei. Wir freuen uns auf
Euch!**

VfL Hamburg von 1893 e.V.



Barmbeker Straße 62
22303 HH
Tel. 279 83 77
www.vfl93.de

Akrobatik-Gruppen – PARTNERAK- ROBATIK für Erwachsene

Willkommen bei den Akrobaten des VfL
93. Wenn Ihr nicht wisst, was Partner-
akrobatik ist: Partnerakrobatik ist mit
Geräteturnen vergleichbar, macht aber
mehr Spaß, da die Geräte durch Menschen
(Unterpersonen) ersetzt werden. Aber
keine Angst, es wird keine turnerische
Ausbildung benötigt.

Winterhude-Eppendorfer Turnver- ein v. 1880 e.V.

W.E.T.-Geschäftsstelle:
Erikastr. 196, 20251 HH
Frau Hansi Greggerson · Tel.: 480 27 75
info@wet-sport.de
Mo. 16–22 Uhr | Mi. 17:30–19:30 Uhr
Fr. 10–14 Uhr

In der Badmintongruppe am Montag sind
lebensfrohe Spieler und Spielerinnen
im Alter von 16 bis über 60 Jahren. Wir
spielen im Einzel und im Doppel (mixed)
auf unterschiedlichstem Leistungsniveau.
Wir freuen uns immer auf Neue, auch
Anfänger sind herzlich willkommen.
Übungsleiterin Badminton:
Kit Tang Schönfeld; T. 040 – 48 62 23
Termine: Mo. 18:30 – 20:00 Uhr; WBS
(Wolfgang-Borchert Schule), (große
Halle, Erikastrasse 41); Erwachsene
& Jugend

AWO – Aktivtreff Winterhude

Alsterdorfer Str. 43–45 · 22299 HH
Tel. 460 31 21

Seniorenbeirat des Bezirkes Hamburg Nord

Ursula Preuhs
Bärenhof 3 · 22419 Hamburg
Tel.: (040) 51 83 24

Polizeikommissariat 33

Wiesendamm 133 · 22303 HH
Tel. 4286-533 43 oder 4286-533 44

Montag bis Freitag 9:30–10:30 Uhr sind
die „Bürgernahen Beamten“ für Fragen
zu erreichen.

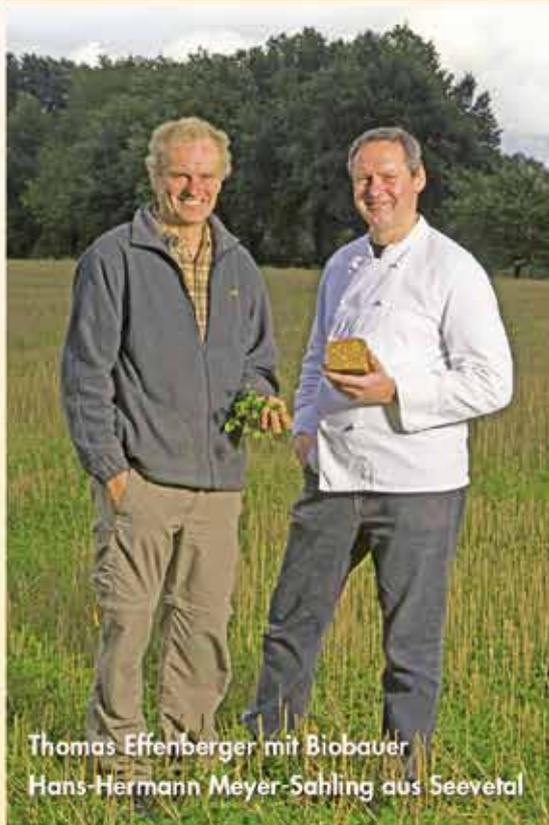


**Brot aus
100% Vollkorn**

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

**nach alter
Handwerkstradition**

Unsere Getreide-Lieferanten: Biobauern aus der Region



Thomas Effenberger mit Biobauer
Hans-Hermann Meyer-Sahling aus Seevetal



Jeder Betrieb ist von Thomas Effenberger persönlich besucht und ausgewählt worden.

Alle Betriebe sind aktuell durch eine Öko-Kontrollstelle zertifiziert und liefern uns grundsätzlich nur hofeigenes Getreide aus kontrolliert biologischem Anbau ohne Zwischenlagerung.

- | | |
|--|--|
| 1 Sturmhof Bibow
19412 Langen Jarchow | 5 Hermannshof
21255 Wistedt |
| 2 Hof Früchtenicht
25436 Moorrege | 6 Hof Quellen
21255 Wistedt |
| 3 Hof Meyer-Sahling
21218 Seevetal | 7 Holderhof
27389 Vahlde |
| 4 Wilkenshoff
21279 Hollenstedt | |

